



## Über den Horizont

Vernissage zur Ausstellung von Stefan Bohl

Horizonte – sichtbare und unsichtbare – können berühren, Sehnsüchte erwecken und zum Fragen anregen. Sie können Grenzerlebnisse hervorrufen und auffordern, sich aufzumachen, die Grenze zu überschreiten und nach neuen Wegen zu suchen. Und so auch – vielleicht – neue Dimensionen zu betreten in sich selbst. Im eigenen Tun mitten im Leben. Horizonte gibt es immer. Doch sie lassen sich verlegen.

**Stefan Bohl**, Maler und Fotograf aus Gundelfingen, lässt sich in seinem künstlerischen Schaffen inspirieren von dem, was sichtbar ist, und dem, was sich an der Grenze zum Sichtbaren erst zeigen mag. Sind es äußere oder innere Landschaften in seinen Bildern? In jedem Fall wollen sie nicht nur angeschaut werden, sondern dazu anregen, mit der Weite des Raumes in Berührung zu kommen. Und mit der Weite in sich selbst.

Ob das alles auch mit unserem Leben und Sterben zu tun hat, dem spüren an diesem Abend der Pianist Matthias Ritter am Klavier und der Bestatter Markus Anders mit gesprochenem Wort nach...

Die Bilder werden bis zum 1. September 2024 zu sehen sein.

Am Freitag, 17. Mai 2024, um 19.00 Uhr in **Horizonte am Moosweiher**, Eintritt frei, Spenden sind willkommen

## Lichttrinken

*Aus großen Weiten schöpft sich das Neue. Schön, machtvoll und zitternd zugleich.*

*In Klängen, Geschichten und Tanz öffnen sich Tore zur Unendlichkeit.*

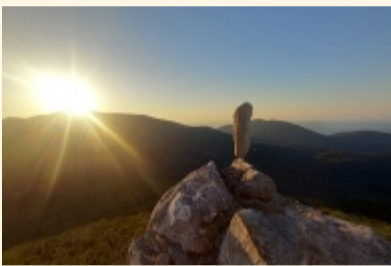
*Das Wunder, es ist möglich, jederzeit.*

Wie können wir angesichts von Krisen und Verlusten ein sinnerfülltes Leben leben?

Neue und alte Geschichten erzählen davon, deuten Wege an und öffnen Tore im eigenen Inneren. Die Performance „Lichttrinken“ soll unsere Schöpfungskraft wecken und uns zum Leuchten einladen. An diesem Abend verbindet sich lebendige Erzählkunst mit Liedern, Maskenspiel und Tanz. Die Künstlerin schöpft aus einer großen gestalterischen Vielfalt und eröffnet Momente für Stille, Tiefe und Leichtigkeit.

**Ada Claudia Kraus** hat als Tänzerin, Erzählerin und Theaterpädagogin in den letzten Jahren in verschiedenen freien Produktionen mitgewirkt und mehrere Soloprogramme gestaltet. Immer fließen dabei verschiedene Künste zusammen. Ihre Arbeit zeichnet sich durch eine hohe Intensität, Gestaltungsvielfalt und Lebendigkeit aus.

Am Freitag, 27. September 2024, um 19.00 Uhr in **Horizonte auf der Haid**, Eintritt frei, Spenden sind willkommen



## Schöpferkraft am Sterbebett

Über die natürliche Gotteserfahrung an der Schwelle des Lebens

Wer je Sterbende in diesen besonderen Momenten erlebt hat, wenn die Kraft für das Leben schwindet und der Vorhang zur Essenz des Lebens sich öffnet, kennt das Licht und diese besondere Kraft, die darin erfahrbar wird. In den schmerzlichsten Momenten gibt sie Trost und Kraft für die unausweichlichen Schritte des Abschieds. Ein Abschied, der eher einer Verwandlung der spürbaren Präsenz gleicht. Lupus Richter nähert sich diesem Erleben mit poetischer Leichtigkeit und Tiefe und lädt dazu ein, diese Erfahrung bewusst in das weitere Leben zu integrieren.

Am Freitag, 11. Oktober 2024, um 19.00 Uhr in **Horizonte auf der Haid**, Eintritt frei, Spenden sind willkommen

## Leben mit dem Tod

Wie kann es gelingen das kaum Fassbare des Todes zu einer Wirklichkeit zu verwandeln, mit der es uns möglich ist, weiter zu leben? Diese Abende laden dazu ein, den eigenen Erfahrungen mit dem Tod Raum zu geben, um Frieden zu finden und Kraft zu schöpfen für das Leben. Weitere Infos unter: [www.lupusrichter.de](http://www.lupusrichter.de)

Offener Gesprächskreis, 2. Di. im Monat, 13.2./12.3./9.4./14.5./11.6./9.7./13.8./8.10./12.11./10.12.24, **Horizonte auf der Haid**

**Lupus Richter** ist Freier Seelsorger, Künstler und Bestatter. Sein Herzensanliegen ist es, Menschen darin zu unterstützen, Kraft und Klarheit für die Entfaltung des eigenen Lebensweges zu schöpfen.

## Musik ist Musik – oder?

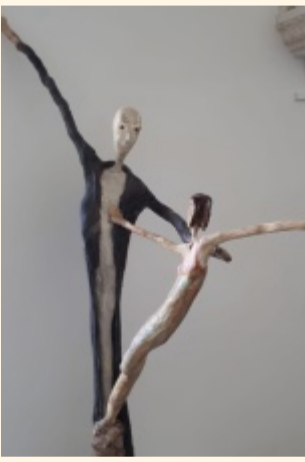
Wir laden zu einem besonderen Abend ein. **Matthias Ritter**, studierter Pianist und, wie wir finden, genialer Improvisator auf seinem Instrument, und Markus Anders, Bestatter am Moosweiher, machen die Tore auf für „Ohren auf“! An diesem Abend wollen feine Spürräume erkundet werden.

Nicht nur bei Trauerfeiern – aber da vielleicht besonders – kann die Frage aufkommen: Ist es das Gleiche, was man hört, wenn man eine digitale MP3-Konserve öffnet oder wenn ein Musiker am Klavier live musiziert? Wenn nein, was macht denn eigentlich den Unterschied? Und – für wen könnte dies von Bedeutung sein?

Wir hören an diesem Abend in fertige Aufnahmen rein, wir lauschen dem echten Klavier in unserem Trauerfeerraum, und wir lauschen – in uns hinein. Wir teilen die individuellen Erfahrungen und bewegen die Fragen, die an diesem Abend überhaupt erst entstehen werden.

Willkommen also zum Lausch-Experiment!

Am Freitag, 18. Oktober 2024, um 19.00 Uhr in **Horizonte am Moosweiher**, Eintritt frei, Spenden sind willkommen



## Als der Tod durch die Welt wanderte

Ein Vortrag in Wort und Bild

Der Tod/die Tödin war über Jahrtausende eine Wesenheit, Person, die die Kulturen kannten und mit der Mann/Frau sich auseinandersetzte. Er/Sie hatte einen Platz in unserem Leben und stand mit Rat und Tat zur Seite, mal als Pate und mal als behütender Engel.

Heute ist er/sie eine Persona non grata und persona non nota, die wir nicht mehr kennen und aus unserem Leben lieber verbannen wollen.

**Arne Raap-Mehl**, Yogalehrer, Pädagoge und Mitbegründer von Horizonte, blickt in diesem Vortrag auf die Geschichte des Todes mit Bildern, Erzählungen und Märchen.

Am Dienstag, 20. November 2024, um 19.00 Uhr in **Horizonte Dreisamtal**, Eintritt frei, Spenden sind willkommen

## Die Leisen Generäle – Zwischen Licht und Himmel



2 Männer, 2 Gitarren, 2 Stimmen. Nicht mehr – aber auch nicht weniger. Seit mehreren Jahren „befehlen“ **Matthias Wenzel** und **Ralf Röcke** als Duo „Die Leisen Generäle“ in klaren Worten Poesie. An kleinen feinen Orten in und um Freiburg spielen sie ihre Lieder mit Raum und Rhythmus, Magie und Melodie. Sie erzählen vom Staunen über die Menschen und das Universum, von der Liebe zur Musik, vom Lebendigkeit und vom Sterben.

Beide arbeiten seit geraumer Zeit im Team von Horizonte auf der Haid mit. Etliche der selbstgeschriebenen Songtexte wurden von den Fragen und Bewegtheiten, die in der täglichen Begegnung mit der Endlichkeit liegen, angestoßen. Und so kommen diese Lieder nun an den Ort zurück, an dem sie durch Begegnungen und Erlebnisse inspiriert worden sind.

Am Donnerstag, 12. Dezember 2024, um 19.00 Uhr in **Horizonte auf der Haid**, Eintritt frei, Spenden sind willkommen

# HORIZONTE

auf der Haid, Haierweg 23 a,  
79114 Freiburg, Tel. 0761 / 590 400 0

Dreisamtal, Kunzenweg 5,  
79117 Freiburg, Tel. 0761 / 76 76 880

am Moosweiher, Böcklerstraße 1,  
79110 Freiburg, Tel. 0761 / 516 999 0

## Veranstaltungen 2024



© Bild von Ingo Hagemann „Seerosen“ – Acryl auf Leinwand



## Wüstenregen

Eine Reise durch die Wüste des Lebens, zu sich selbst

Im **Wüstenregen**, ihrem neusten Buch, nimmt Flor Schmidt Sie mit auf eine Reise durch die Wüste der Trauer und der Krisen des Lebens. Sie hat die Wüste als Metapher für die Trauer gewählt, die ebenso lebensfeindlich, als auch wunderschön sein kann.

In jedem Kapitel gibt es ein **Beduinenzelt**, das Raum bietet für die großen Fragen des Lebens: Was hält mich? Wer bin ich? Was ist meine Bestimmung und was ist der Sinn des Lebens? Das **Dromedar** symbolisiert die heilsame Begegnung mit der Wüstenseele – jener tiefliegenden Ebene in uns, die transformiert werden möchte. Und unter der **strahlenden Sonne** als Kraftquelle werden Techniken aufgezeigt, die das spirituelle Potential stärken. Diese Techniken sind wie Oasen im Herzen der Wüste.

Die Beschäftigung mit unserer inneren Wüste kann unseren Fokus verändern und so ist die Reise durch die Wüste unseres Lebens, letztendlich auch immer eine Reise zu uns selbst.

Haben Sie Lust, mitzureisen durch die Wüste Ihres Lebens?

**Flor Schmidt** ist Autorin, Lebens- und Trauerbegleiterin und hat selbst vor vielen Jahren einen Sohn verloren, von dem sie sich einst hier bei Horizonte auf der Haid verabschiedet hat.

Am Freitag, 26. Januar 2024, um 19.00 Uhr in **Horizonte auf der Haid**, der Eintritt frei, Spenden sind willkommen, Anmeldung telefonisch oder per Mail an [info@horizonte-haid.de](mailto:info@horizonte-haid.de)



## Männer, Tod und Trauer – ein Impulsabend zum Nachdenken, Nachspüren und Sichfinden



„Männer trauern anders“ heißt es häufig. Aber was bedeutet dieser Gemeinplatz eigentlich genau und für mich? Dieser Abend ist eine herzliche Einladung, unter Männern diesen Fragen auf unterschiedliche Weise nachzugehen. Wir erforschen unsere Gedanken und Gefühle, die die Begegnungen mit Tod und Trauer in Bewegung bringen. Wie können wir dem, für das es oft keine Worte gibt, einen Ausdruck geben, mit Händen, Worten, unserem Körper?

Männer, die in der Trauer- und Emotionskultur hier in Freiburg aktiv sind, werden die Abende gestalten.

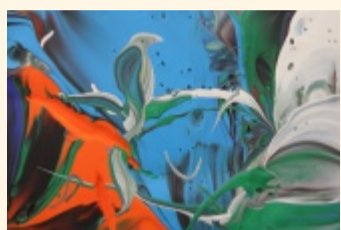
Donnerstag 2.2./23.5./21.11.2024 um 19.00 Uhr in **Horizonte auf der Haid**, Eintritt frei, Spenden willkommen, Anmeldung erwünscht

## Nektar für die Seele – ein Abend zum Wohlfühlen

Lassen Sie sich an 2 Abenden im Jahr überraschen mit sinnlichen und für die Seele sinnstiftenden Erfahrungen und Eindrücken. Wir dürfen uns mit unserem menschlichen Wesenskern verbinden, in Stille, mit Klängen, Worten oder achtsamer Bewegung, Begegnung und Austausch. Alle Menschen die sich in einem Abschieds- und Loslassprozess befinden, sind eingeladen – ganz gleich, an welchem Punkt sie gerade stehen.

**Rocco Schellletter**, langjähriger Mitarbeiter von Horizonte auf der Haid, führt durch den Abend.

Dienstag 14.5./24.9.2024 um 19.00 Uhr in **Horizonte auf der Haid**, Eintritt frei, Spenden willkommen, Anmeldung erwünscht



## Meine Stille – Deine Stille

Meine Stille – Deine Stille – der Stille Raum geben



Dazu laden wir ein. Stille braucht Raum.

Eine Möglichkeit für Sie, Ihrer Verstorbenen zu gedenken.

Wir treffen uns in unserem Feierraum, der uns mit seiner besonderen Atmosphäre einlädt. Uns erwartet ein Raum im Alltag – hier können wir ohne Worte in Stille sein, zur Ruhe kommen, eine Kerze anzünden – getragen und geleitet von Impulsen durch leise Musik, Gedichte oder kurze Texte.

Wir können für eine Stunde innehalten, die Erinnerungen an unsere Verstorbenen wecken, ihnen gedenken oder Verluste betrauern – jeder für sich und doch in der Gemeinschaft mit anderen.

Diese Abende werden von unserer Mitarbeiterin **Eva-Sophie Larsen** begleitet. Sie ist Dipl.-Sozialpädagogin, Trauerbegleiterin und Bestatterin im Team von Horizonte Dreisamtal

Jeden ersten Dienstag im Monat, 6.2 / 5.3. / 2.4. / 7.5. / 4.6. / 2.7. / 6.8. / 1.10. / 5.11. / 3.12.2024, um 19.00–20.00 Uhr in **Horizonte Dreisamtal**, Eintritt frei, Spenden willkommen  
Anmeldung erwünscht, telefonisch oder per Mail an [horizonte@dreisamtal-bestattungen.de](mailto:horizonte@dreisamtal-bestattungen.de)

## Der nicht endende Kreis des Lebens

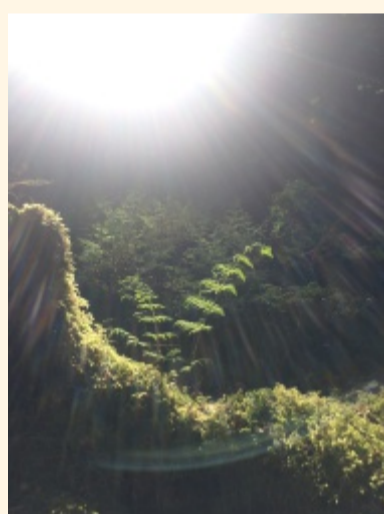
Erzählkunst trifft auf Musik

Wieder beginnt ein neues Jahr, wieder zieht sich die Dunkelheit zurück. Im Februar spüren wir das neue Leben, die Starre weicht und das geheimnisvolle verborgene Erdengeschehen zeigt sich langsam an der Oberfläche. Es wird heller.

Schon seit ewigen Zeiten haben sich Menschen zu diesem schicksalshaften Geschehen Geschichten erzählt, Bilder mit Worten gemalt. Geschichten, die in dunklen Zeiten daran erinnern, dass wieder Licht kommt, Geschichten, die feiern, dass das Helle siegt, Geschichten, die helfen können, auch die dunkle Seite des Lebenskreises zu umarmen. Und schon immer hat Musik dieses Rad des Lebens begleitet, vom Leid erzählt, der müden Seele Mut gemacht und die Schönheit und lichtvolle Seite des Lebens erklingen lassen in all seinen vielen Facetten.

An diesem Abend werden wir eigene Lieder von **Barbara Bixenmann** mit Gitarre und Gesang hören und Geschichten lauschen aus dem nicht endenden Kreis des Lebens, erzählt von **Dorothea Klaer**.

Am Freitag, 9. Februar 2024, um 19.00 Uhr in **Horizonte auf der Haid**, Eintritt frei, Spenden willkommen



© Foto von Barbara Bixenmann

## Playbacktheater Blickwechsel



Die Geschichten, die uns Tod und Sterben erzählen, sind besonders und einzigartig, enthalten aber auch immer einen uns allen gemeinsamen Kern. In verschiedensten Versionen erzählen sie vom Leben, seinem Schmerz, seiner Unberechenbarkeit und auch seiner Schönheit und Leichtigkeit. Scheinbare Gegensätze wie Weinen und Lachen, Dankbarkeit und Wut liegen in diesen Situationen ganz nah nebeneinander.

Schon zum wiederholten Mal können wir uns an diesem Abend unsere Geschichten mit den Spielerinnen von Blickwechsel gemeinsam anschauen. Die Playback-Theatergruppe aus Freiburg hört Ihren persönlichen Erlebnissen aufmerksam zu. Ein Satz oder eine kurze persönliche Erzählung wird zum Geschenk, das „Blickwechsel“ Ihnen spontan zurückspielt. Mit Körperausdruck, Musik, bunten Tücher und Holzkisten spiegeln die Spielerinnen das Herz der Geschichte wieder. Sie entwickeln auf der Bühne Bilder, die überraschen, ermutigen, berühren. Jeder Moment ist passend und kann hier mit allen geteilt werden.

Kontakt: [www.blickwechsel-freiburg.de](http://www.blickwechsel-freiburg.de)

Am Freitag, 15. März 2024, um 19.00 Uhr in **Horizonte auf der Haid**, Eintritt frei, Spenden sind willkommen

Anmeldung telefonisch oder per Mail an [info@horizonte-haid.de](mailto:info@horizonte-haid.de)

## Testament und Erbe



Aufgrund des regen Interesses im letzten Jahr gibt es auch 2024 eine Veranstaltung mit Sabine Laukenmann, die über Hintergründe zu rechtlichen Fragen rund um einen Sterbefall sprechen wird.

Damit Ihr Wille nach Ihrem Tod umgesetzt werden kann und Rechtssicherheit für die Hinterbliebenen besteht, braucht es eindeutige und wirksame Formulierungen. Die Erfahrung zeigt allerdings, dass im gut gemeinten Sinne oft Vieles verkehrt gemacht wird. Und dann greifen gesetzliche Vorschriften, die nicht zur eigenen Situation passen. Ein Überblick über die Gesetzeslage und die Gestaltungsmöglichkeiten ist hilfreich und Not abwendend.

An diesem Abend wird **Sabine Laukenmann** unter anderem Testamente und deren Folgen, Vollmachten und Fragen der Betreuung beleuchten. Sie ist Rechtsanwältin und Mediatorin, Fachanwältin für Familienrecht und tätig im Erbrecht, und wird aus ihrer langjährigen Erfahrung berichten und auf Fragestellungen eingehen.

Am Freitag, 26. April 2024, um 19.00 Uhr in **Horizonte am Moosweiher**, Eintritt frei, Spenden sind willkommen

## Worte und Begegnungen an der Schwelle

Sterben und Tod sind Grenzerfahrungen. Den großen Übergang mitzuerleben und zu bezeugen, führt uns innerlich an einen Ort, an dem unser Erleben, Fühlen und Wahrnehmen sehr intensiv ist. Dann fehlen uns oft die Worte dies auszudrücken.

Noch schwerer fällt es, den eigenen Wahrnehmungen des Sterben zu vertrauen und sich mit anderen darüber auszutauschen. Es ist ein Lebensbereich, der immer noch tabuisiert ist, und dementsprechend fällt es uns schwer darüber zu sprechen, weil wir Angst haben, unser Erlebtes könnte von anderen abgetan, abgewertet oder missverstanden werden.

Wir wollen Sie an diesem Abend einladen, Ihre Erlebnisse in Worte zu fassen, zu teilen oder auch Fragen zu stellen. Zusammen mit **Susanne Kufner**, die seit vielen Jahren als Schamanin arbeitet, werden wir einen Raum öffnen, in dem wir einander Mut machen, das Erlebte zu teilen und ihm einen Platz in unserem Leben zu geben. Wir suchen gemeinsam Worte, die Sinn geben, gerade dann, wenn unsere Sinne etwas erleben, das noch keine Worte kennt.

Informationen zur Arbeit von Susanne Kufner unter: [www.uralte-heilwesen.de](http://www.uralte-heilwesen.de)

Am Donnerstag, 2. Mai 2024, um 19.00 Uhr in **Horizonte auf der Haid**, Eintritt frei, Spenden willkommen, Anmeldung telefonisch oder unter [info@horizonte-haid.de](mailto:info@horizonte-haid.de)

